

TERMINE IN
DÖTLINGEN

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Iserloy
11 Uhr, Golf- und Gartencafé: Maislabyrinth
Neerstedt
18.30 Uhr, Schießstand: Schützenverein Neerstedt: Schießen der zweiten Mannschaften um den 15-Mann-Pokal

APOTHEKEN-NOTDIENST

Ahlhorn
Ahlhorer Apotheke: Wildeshauser Str. 7 c, Tel. 04435/1202

ÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen
Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Johanneum: 17 bis 19 Uhr, Sprechzeiten; Rufbereitschaft ab 13 Uhr, Feldstraße 1, Tel. 04431 / 982 10 10

GEMEINDEVERWALTUNG

Neerstedt
Rathaus: 8 bis 12 Uhr

MÜLLUMSCHLAGSTATION

Neerstedt
Umschlagstation: 7.30 bis 16.30 Uhr

KIRCHE

Neerstedt
Kirchenbüro: 9 bis 11 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Dötlingen
Lopshof: Kindermalgruppe Huntlosen, Heideweg 20
Galerie Dötlingen: 14 bis 18 Uhr, Hertha Poppinga und Bernhard Köster – Malerei und Skulpturen, Rittrumer Kirchweg

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Brettorf
16 Uhr, Sportplatz Bareler Weg: Faustball-Bundesliga der Männer: TV Brettorf - VfK Berlin
18 Uhr, Feuerwehrgerätehaus: Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Brettorf
Dötlingen
13 Uhr, Schützenhof „Unter den Linden“: Mittelalterlicher Markt
19 Uhr, Lopshof: Gartenkultour-Musikfestival: Konzert mit Nordostwind (skandinavische Musik und zeitgenössische Lieder)
Neerstedt
15 Uhr, Schießstand: Schützenverein Neerstedt: Schießen der ersten Mannschaften um den 15-Mann-Pokal

FERIENPASS
DÖTLINGEN

Freitag, 10. August
Fahrt in die Partnergemeinde De Marne: An diesem Freitag, 10 Uhr, bricht eine Gruppe der Evangelischen Jugend in die niederländische Partnergemeinde De Marne auf. Bis Sonntag erwartet sie dort ein abwechslungsreiches Programm. Gegen 15 Uhr kehrt die Gruppe am Sonntag aus den Niederlanden zurück.
Sonabend, 11. August
Modellflugzeuge steuern lernen: Der Modellflugclub Dötlingen bietet den Kindern an, mit dem Lehrer-/Schüler-System selber Modellflüge steuern zu können. Zum Abschluss gibt es Hot Dogs zum Selbermachen.
Sonntag, 12. August
Bauernhofftag: Mit der Landjugend Dötlingen geht es am Sonntag auf zwei Bauernhöfe. Start ist um 15 Uhr auf dem Hof Vosteen an der Brettorfer Straße in Neerstedt. Abgeholt werden die Kinder um 18.30 Uhr auf dem Hof Haske in Neerstedt an der Dorfstraße.

Empfang beim Alterskönig Waffen- und Jagdrecht

NEERSTEDT/USU – An diesem Sonntag, 12. August, beginnt der Schützenverein Neerstedt mit dem Empfang beim Alterskönig Egon Stolle, sich auf das Schützenfest am 26. August einzustimmen. Um 9.45 Uhr startet offiziell das Jubiläums- und Bundesschützenfest am Geveshauser Weg bei Stolle. Die älteren Schüt-

zen/innen mit Fahnenträger und Begleitung sowie Königshaus und Vorstand treten am Sonntagmorgen an. König Egon Stolle stehen Karl Pistorius als 1. Adjutant und Werner Grashorn als 2. Adjutant zur Seite. Ein Bus fährt in diesem Jahr nicht. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

ALTONA/USU – Um „Aktuelles zum Waffenrecht“ geht es bei der öffentlichen Veranstaltung der FDP-Bundestagsabgeordneten Angelika Brunkhorst am kommenden Montag, 13. August, 19 Uhr, im Hotel Gut Altona in Altona. Dazu ist Serkan Tören, FDP-Bundestagsabgeordneter und Mitglied im Innenausschuss, zu

Gast. Jürgen Hasselberg, Präsident des Schützenbundes Wildeshausen e.V., gibt ein Statement zu dem stets diskutierten Thema „Waffenrecht“ ab. Über die Jagdgesetzgebung spricht Brunkhorst. Hier hält Karl-Wilhelm Jacobi, Vorsitzender der Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst, das Eingangsstatement.

Jäger lassen 96 Hektar erblühen

NATUR Alle Beteiligten begrüßen Projekt im Zusammenspiel mit Landwirtschaft



Blicken auf den bunten Blühstreifen in Iserloy: (von links) Friedrich Hollmann, Karl-Wilhelm Jacobi, Götz Neuber, SPD-Ratschherr Rudi Zingler und Kreis-Naturschutzbeauftragter Max Hunger

BILD: ULRICH SUTTKA

In der Gemeinde Dötlingen blüht es an vielen Stellen. Die Aktion soll weitergehen.

VON ULRICH SUTTKA

ISERLOY/DÖTLINGEN – Gerade mal 800 Gramm der Spezial-Einsaat LJ Rückzug- und Saumflächen hat Friedrich Hollmann auf die rund 1000 Quadratmeter große Fläche auf der Ecke Stedinger Weg/Iserloyer Straße in Iserloy eingebracht, direkt im Eingangsbereich zum Golf- und Gartencafé. Hauptsächlich Sommerhafer und Buchweizen, dazu Phacelia und Sonnenblumen und zwölf weitere Pflanzen schmücken die Fläche – eine von vielen in diesem Sommer im Landkreis Oldenburg. Binnen weniger Monate hat die Kreis-Jägerschaft Oldenburg/Delmenhorst das Projekt Blühstreifen angeschoben. Insgesamt 96 Hektar Fläche im Kreis sind sowohl ökologisch als auch optisch erheblich aufgewertet worden, „in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft in allen Hegeringen“, wie der Vorsitzende der Kreisjägerschaft, Karl-Wilhelm Jacobi, betonte.

Wie rund 20 weitere Gäste aus dem Jagdwesen, der Imkerei, der Landwirtschaft, der Wirtschaft und auch der Untere Naturschutzbehörde war Jacobi der Einladung von Hollmann, Leiter des Hegerings Dötlingen, gefolgt, um vor Ort über das zuletzt oft diskutierte Thema „Blühstreifen“ zu sprechen. „Wir haben einiges an Blühstreifen realisieren können“, freute sich Hollmann. In der Gemeinde Dötlingen haben die Jäger rund 3,5 Hektar ausgebracht. Dazu kommt in Dötlingen die Fläche, die Gemeinde beziehungsweise Landwirte und Lohnunternehmer ausgesät haben. Dabei sponserte Firma Bayer Leverkusen das Saatgut. Hinzu kommen in der Ge-

THESENPAPIER VON JÄGER HOLLMANN UND IMKER NEUBER

Als zielführenden Kompromiss bezeichnen in einem gemeinsamen Papier der Leiter des Hegerings Dötlingen, Friedrich Hollmann, und der Imker Götz Neuber die Blühstreifen. Sie böten vielfältige Vorteile, betonen beide. Ihr Tenor: „Es ist besser, ein Licht anzuzünden, als über die Finsternis zu lamentieren.“ Die Vorteile laut Hollmann und Neuber:

Naturschutz: Vernetzende Landschaftselemente wie Vegetationsstreifen an Gewässern, Wegen, Wallhecken oder blühstarken Waldrändern sind sehr wichtig, um die Wanderfähigkeit der Arten zu erhalten. Saisonal angesäte oder mehrjährige Blühstreifen bieten hierzu eine integrative Ergänzung.

Landschaftschutz/Tourismus: Ein Freizeit- und Kulturort wie Dötlingen verlore als Insel in einem reinen Maismeer substanziell an Attraktivität. Die in den letzten Jahren so überaus positive Entwicklung eines

Tourismus nähme nachhaltig Schaden, ebenso die Wohnqualität. Die Blühstreifen fördern das Landschaftsbild.

Jagdwesen: Blühstreifen dienen dem „naturnutzen- den Naturschutz“, den sich die Jäger zur Aufgabe machen. Durch Blühstreifen werden Nahrung und Deckung des Niederwildes ebenso wie die immer dringlichere Bejagung des

Schwarzwildes verbessert.

Landwirtschaft: Die Energiepflanzenkultur sorgt für Kritik an der Landwirtschaft. Hollmann/Neuber: „Oft entspringt sie mangelnder Kenntnis der subventionenpolitischen Vorgaben, oft ist sie vordergründig nur ideologisch motiviert. Es ist daher zu begrüßen, dass die gute hier entgegenwirkende Akzeptanzschaffende Idee der Blühstreifen nunmehr aufgrund korrigierter behördlicher Auflagen leichter realisiert werden kann.“

Imkerei: Die Ursachen des für Nordamerika und Europa wissenschaftlich bewiesenen Bienensterbens sind äußerst komplex und noch längst nicht erforscht. Ein wesentlicher Faktor ist aber unbestritten der zunehmende Verlust an Vitalstoff-Vielfalt aufgrund des aktuellen Biodiversitätsverlustes. Aus diesem Grund ist jede Initiative dienlich, die die Vielfalt des Blühpflanzenangebots erweitert.



Blütenpracht am Dötlinger Wegesrand

BILD: BLUME

meinde Dötlingen noch weitere private Initiativen, so von Biogasbauern, die ihre Maisfelder mit Blühstreifen „einzäunen“.

Kreis-Jägerschaft-Vorsitzender Jacobi bedankte sich ausdrücklich beim Landkreis, der in diesem Jahr 5000 Euro für die Aktion zugesagt hat. Sie kommen aus Mitteln der Jagdsteuer, wie immer wieder betont wurde. Von dem Geld werden das Saatgut sowie ein kleiner Obolus für die Aussaatkosten bezahlt.

Viele Hegeringen und Reviere hätten vor Ort auch selber die Aussaat übernommen. Jacobi äußerte den Wunsch, dass die Blühstreifen zur festen Einrichtung werden. Er betonte, dass die Aktionen nur möglich geworden seien, weil die Landwirte entsprechende Flächen, die nicht ganz so wirtschaftlich seien, zur Verfügung gestellt hätten.

Imker Götz Neuber aus Klattenhof verwies auf die Wichtigkeit der Biene. „Sie stirbt aus, wenn wir nicht die

Kurve kriegen“, warnte er. Die Blühstreifen seien vorbildlich, lobte er die Initiativen 2012.

Georg Schinnerer von der Unteren Naturschutzbehörde unterstrich, wie wichtig es sei, wieder mehr auf die Vielfalt der Landschaft zu setzen. „Sie wurde mehr und mehr ausgeräumt“, beklagte er die Tendenz vergangener Jahre, „wir müssen die Landschaft wieder reichhaltig machen“. Er lobte die Zusammenarbeit mit den Jägern bei diesem Projekt: „Es läuft gut.“

TERMINE IN
WILDESHAUSEN

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Wildeshausen
15 Uhr, DRK Mehrgenerationenhaus: MS Kontaktgruppe, Treffen
16 Uhr, 19.30 Uhr, Visbeker Straße: Moskauer Zirkus

APOTHEKEN-NOTDIENST

Harpstedt
Mühlen-Apotheke: Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen
Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Johanneum: 17 bis 19 Uhr, Sprechzeiten; Rufbereitschaft ab 13 Uhr, Feldstraße 1, Tel. 04431 / 982 10 10

KREISHAUS

Wildeshausen
8 bis 12 Uhr, Kreishaus: Sprechzeiten, und nach Vereinbarung, Tel. 04431/85-0; 8 bis 12 Uhr Kfz-Zulassung

STADTHAUS

Wildeshausen
Stadthaus: Bürgerbüro: 8 bis 12.30 Uhr; Fachbereiche 9 bis 12.30 Uhr; Sachgebiet Soziales nur nach tel. Terminvereinbarung; Tel. 04431/88-0

MÜLLABFUHR

Wildeshausen
Restmüll 2- und 8-wöchentlich: Wildeshausen Stadt

ENTSORGUNG

Bargloy
Wertstoffhof: 14 bis 18 Uhr, Ahlhorner Str., Tel. 04431/4866

KINO

LiLi- Servicekino
Ice Age 4 - Voll verschoben 3D, 15 Uhr
Prometheus 3D - Dunkle Zeichen, 20 Uhr

ARBEITSVERMITTLUNG

Wildeshausen
Agentur für Arbeit: 8 bis 12 Uhr, Westerstraße 36, Tel. 04431/738234

BÄDER

Freibad: 6.30 bis 20 Uhr

KIRCHE

ev. Kirchenbüro: Sägekuhle 7, Tel. 04431/2449, 10 - 12 Uhr
kath. Kirchenbüro St. Peter: Burgstr. 17a, Tel. 04431/92660, 8.30 bis 11.30 Uhr

TOURISMUS

Verkehrsbüro: 9 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Stadthaus: 9 bis 12.30 Uhr, „gelbe Männlein“ von Sigrun Münch, Am Markt 1 A

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

16 Uhr, 19.30 Uhr, Visbeker Straße: Moskauer Zirkus
19 Uhr, Fischerheim am Bauernmarschweg: Sommerfest des Fischereivereins Wildeshausen

KONTAKT

Wildeshausen/Dötlingen
Redaktion:
 Stefan Idel (Ltg.) ☎ 04431/9988 2701, Ulrich Suttka (Stv.) ☎ 04431/9988 2702, Redaktionssekretariat: Gabriele Wallner ☎ 04431/9988 2700, Westerstraße 25, 27793 Wildeshausen, Telefax 04431/9988 2709, e-mail: red.wildeshausen@nordwest-zeitung.de
Geschäftsstelle Wildeshausen
 Westerstraße 25, 27793 Wildeshausen ☎ 04431/9988 0, Telefax 04431/9988 1622, e-mail: gst.wildeshausen@nordwest-zeitung.de
Anzeigenberatung: Manfred Nobis ☎ 04431/9988 1641